

Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11
D-82234 Weßling-Oberpfaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.060,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 11, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de

Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Thorsten Langenhan

AVQ GmbH, Bahnhofstr. 37, D-82152 Planegg

Tel. +49 (0) 89 / 2035-7062, E-Mail: thorsten.langenhan@avq.eu

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Dieses Seminar richtet sich an Manager und Projektleiter, deren Aufgabengebiet die Entwicklung bzw. Bereitstellung sicherheitsrelevanter Systeme umfasst.

Seminarinhalte

Das Seminar vermittelt den Teilnehmern die Grundlagen des technischen Risikomanagements auf Basis des Standards MIL STD 882E. Ergänzend werden praktische Fragen zur Anwendung des MIL-Standards anhand von Beispielen behandelt.

Weitere Seminare zum Themenbereich

- „Funktionaler Sicherheitsnachweis für wehrtechnische Systeme“, 19.–20.3.2019 (Code VS 1.53)
- „Risikomanagement für Projekte und Produkte“, 8.5.2019 (Code QS 3.31)
- „Funktionale Sicherheit für das Management (IEC 61508 / ISO 26262)“, 25.–26.6.2019 (Code QS 3.36)

Seminar QS 3.48**MIL STD 882E – Training**

27. Februar 2019

Oberpfaffenhofen bei München

Wissenschaftliche Leitung

Thorsten Langenhan

AVQ GmbH, Planegg

Seminarprogramm

Mittwoch, 27.2.2019
08.30 – 16.30 Uhr

- 08.30 – 08.45 Begrüßung, Organisation
- 08.45 – 10.15 **Motivation und Einstieg**
Der Hintergrund risikobasierter Sicherheitsansätze wird erläutert. Wichtige Begriffe zu den Themen Sicherheit und Risiko werden erklärt, um das grundsätzliche Verständnis aufzubauen.
- 10.30 – 12.00 **MIL-STD-882E im Überblick**
Es wird ein Überblick über die Anforderungen des MIL-STD-882E gegeben, dabei werden die Tasks vorgestellt. Einzelne Dokumente dieser Tasks werden erläutert und ein mögliches Tailoring erörtert.
- 13.00 – 14.30 **Der Sicherheitsprogramm (SSPP)**
Der notwendige Sicherheitsprogrammplan wird mit den Anforderungen an seine Details vorgestellt. Ähnlich wie der Projektplan und der Qualitätsplan wird auch dieser Plan im Vorfeld geschrieben, um das Commitment des Lieferanten zur Safety darzustellen.
- 15.00 – 16.30 **Sicht des Assessors und Best Practises**
Da der Vortragende Co-Assessor in der Wehrtechnischen Branche ist, wird die Sichtweise des Assessors dargestellt und seine Erwartungen erläutert. Anhand von häufigen Fragen und klassischen Irrtümern werden Best Practises dargestellt.

Vortragender

Thorsten Langenhan AVQ GmbH, Planegg

Der Vortragende hat Luft- und Raumfahrttechnik studiert und sammelt seit 2010 in der Welt der Funktionalen Sicherheit seine Erfahrungen, zunächst mit der IEC 61508, später mit der ISO 26262. Er besetzte die Funktion des Funktionalen Sicherheitsmanager in mehreren Unternehmen der Automobilbranche und war in den meisten Unternehmen in den Domänen System, Software und Hardware für die Funktionale Sicherheit zuständig. Außerdem hat er Prozesseinführungen zur ISO 26262 in mehreren Unternehmen begleitet.

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.